TEIL 6.2

Klasse!

Klassen 5 und 6

Erdkunde

NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG · MELLER KREISBLATT · WITTLAGER KREISBLATT · BRAMSCHER NACHRICHTEN
BERSENBRÜCKER KREISBLATT · LINGENER TAGESPOST · MEPPENER TAGESPOST · EMS-ZEITUNG

© Raufeld Medien

6.2 Anregungen zum Fachunterricht Erdkunde

Die Tageszeitung berichtet über verschiedene Regionen und Länder sowie deren Bevölkerung und greifen somit zentrale Inhalte des Erdkundeunterrichts auf. Die nachstehenden Unterrichtsaufgaben bzw. Arbeitsblätter beschäftigen sich vorwiegend mit den folgenden Lerninhalten des Rahmenplans:

Das Bild der Erde
- Überblick, Orientierung auf der Erde (Karten und Stadtpläne)

Industrie
- Umweltprobleme

Deutschland
- Politische Gliederung

Großstädte Deutschlands
- Leben und Arbeiten in der Großstadt
- Merkmale ausgewählter Großstädte (Verkehrsknoten)

Indem die Kinder zum Beispiel Städte und Länder aus Zeitungsnachrichten heraussuchen und auf der Landkarte lokalisieren, erhalten sie einen Überblick über die Welt, der durch zusätzliche Hintergrundinformationen ergänzt wird. Der Schwerpunkt der folgenden Aufgaben liegt auf ihrer Heimatstadt. Die Kinder sammeln und lokalisieren Motive aus der Stadt, wobei sie sich mit einigen Bauwerken und Einrichtungen intensiver befassen. Sie beschäftigen sich mit Notdiensten und nutzen die Zeitung als Mittel, um ihre Freizeit zu gestalten bzw. zu planen. Gerade die Beschäftigung mit lokalen Themen kann zahlreiche Anlässe für Exkursionen bieten, welche laut Rahmenplan integraler Bestandteil des Erdkundeunterrichts in den Klassen 5 und 6 sind.

6.2.1 Motive aus der Stadt sammeln und lokalisieren

ARBEITSBOGEN 6.2.1

- *Sucht aus eurer Tageszeitung Fotos oder Artikel heraus, die sich mit Einrichtungen und Bauwerken in eurer Region beschäftigen. Findet auf einem Stadtplan heraus, wo sie liegen, und beschreibt, wie ihr mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln von eurer Schule dorthin gelangt.*

Im Lokalteil der Zeitung stoßen die Kinder oft auf Fotos, die Einrichtungen und Gebäude zeigen, die sie kennen. Häufig ist es aber nicht so leicht, diese auf einem Stadtplan zu lokalisieren. Bei der vorliegenden, mehrteiligen Aufgabenstellung bietet sich Partner- oder Gruppenarbeit an. Die Kinder wählen die Abbildung einer Einrichtung bzw. eines Bauwerks aus ihrer Stadt in der Zeitung aus und lokalisieren diese auf dem Stadtplan. Anschließend beschreiben sie einen möglichen Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln von ihrer Schule zu dem gewählten Zielpunkt. Für diese Aufgabenstellung sollte jeder Arbeitsgruppe ein Stadtplan zur Verfügung stehen, zusätzlich zu einer großen Stadtkarte, die in der Klasse aushängt. Auf dieser können die ausgewählten Gebäude und Einrichtungen markiert werden.

© Raufeld Medien

Als weitere Möglichkeit kann auf das Internet zurückgegriffen werden. Zur Kontrolle können ausgewählte Zielpunkte in einer Exkursion aufgesucht werden. Bei der vorliegenden Aufgabenstellung trainieren die Kinder den selbstständigen Umgang mit unterschiedlichen Karten und lernen ihre Heimatstadt besser kennen.

6.2.2 Informationsblätter zu Bauwerken und Einrichtungen gestalten

› *Suche dir ein Bauwerk oder eine Einrichtung heraus und gestalte dazu ein Informationsblatt. Sammle dafür Informationen (zum Beispiel aus der Zeitung, Lexika, Stadtführern und befrage deine Eltern/Freunde usw.).*

Eine Abbildung in der Zeitung illustriert meist einen längeren Artikel, aus dem man Näheres über das Foto erfahren kann. Die vorliegende Aufgabe erweitert und vertieft die vorangegangene Aufgabenstellung 6.2.1 (Motive aus der Stadt sammeln und lokalisieren). Die Kinder wählen ein Bauwerk oder eine Einrichtung aus und gestalten dazu ein Informationsblatt. Dazu ergänzen sie die Informationen, die sie aus der Meldung erhalten, durch weitere Quellen. Diese weiteren Informationsmöglichkeiten können im gemeinsamen Gespräch erarbeitet werden. Die fertigen Arbeitsblätter können in einer „Meine Stadt-Informationsmappe“ gesammelt oder in einer Ausstellung präsentiert werden.

Wie in der vorherigen Aufgabe vertiefen die Kinder hier ihre Fähigkeit, gezielt Informationen unterschiedlichen Medien zu entnehmen. Sie lernen dabei ihre Stadt und ihre typischen Gebäude immer besser kennen.

6.2.3 Mit der Zeitung Freizeit planen

› *Am nächsten Sonntag bekommst du Besuch. Du willst mit deinem Gast gemeinsam etwas unternehmen. Suche in den Zeitungen aus dieser Woche nach guten Ideen.*

Anregungen zur Freizeitgestaltung finden die Kinder nicht nur im Terminkalender ihrer Tageszeitung, auch im Anzeigenteil sind mögliche Ziele und Vorschläge zu finden. Des Weiteren finden die Kinder, besonders in der Wochenendausgabe, auch immer wieder längere Berichte über die nähere und weitere Umgebung. Vielleicht entdecken die Kinder mögliche Programmpunkte aber auch in ganz anderen Artikeln. Meldungen über ein neues Museum oder die Eröffnung der Freibäder sind eventuell für die Freizeitgestaltung der Kinder viel relevanter. Bei der vorliegenden Aufgabenstellung bietet es sich an, dass die Kinder zuerst allgemein nach Freizeittipps in der Tageszeitung suchen, um dann die gefundenen Möglichkeiten, Rubriken und Anzeigen zu sammeln und zu besprechen. Daran kann sich die vorliegende Aufgabenstellung anschließen. Vielleicht ergibt es sich, dass tatsächlich einige der Kinder ihre Freizeitplanung auch durchführen. Ein anschließender Erlebnisbericht ist sicherlich für die ganze Klasse von Interesse. Auch für den nächsten Klassenausflug finden sich bestimmt Anregungen in der Zeitung.

© Raufeld Medien

6.2.4 Wettervorhersage überprüfen

ARBEITSBOGEN 6.2.4

› *Sicherlich hast du auch schon festgestellt, dass das Wetter nicht immer mit den Vorhersagen in der Zeitung oder im Fernsehen übereinstimmt. Schreibe jeden Tag das Wichtigste aus der Wettervorhersage in deiner Tageszeitung heraus. Beobachte das Wetter und schreibe daneben, ob die Vorhersage eingetroffen ist.*

Darauf, dass in der Tageszeitung auch eine Wettervorhersage zu finden ist, müssen die Kinder wahrscheinlich erst gar nicht aufmerksam gemacht werden. Bevor die vorliegende Aufgabe ausgeführt wird, sollte zuerst eine intensive Besprechung der Rubrik Wetter erfolgen, da bei den Kindern sicherlich Klärungsbedarf in einigen Punkten besteht. So sollten zum Beispiel die Symbole der Wetterkarte erläutert werden, da auf diese Zeichen in der vorliegenden Aufgabenstellung zurückgegriffen werden soll. Mit den Begriffen Biowetter und Pollenflug werden die Kinder sicherlich nicht viel verbinden, dennoch sind diese Begriffe für Gespräche im Plenum sehr ergiebig und rufen einiges Interesse hervor.

Sind diese Grundvoraussetzungen geklärt, kann mit der vorliegenden Aufgabenstellung begonnen werden. Jeden Tag wird von den Kindern die Wettervorhersage notiert und mit den tatsächlichen Witterungsverhältnissen verglichen. Treffen die Vorhersagen ein?

Viele Möglichkeiten zur Erweiterung und Fortführung dieser Aufgabenstellung sind denkbar, so zum Beispiel die Frage, warum Wettervorhersagen nicht immer zutreffen. Auch kann eine andere europäische Stadt zum Vergleich herangezogen werden, um den Fragen nachzugehen, wie die Unterschiede im Wetter zu Stande kommen? Warum ist es in der anderen Stadt dauerhaft kälter bzw. wärmer?

Ganz nebenbei prägen sich die Kinder bei dieser Aufgabenstellung durch den täglichen Umgang mit der Wettervorhersage die Landkarten Europas und Deutschlands ein.

6.2.5 Städte und Länder in aller Welt

› *In der Zeitung findest du Nachrichten aus der ganzen Welt. Wähle einige Nachrichten aus, suche und markiere die Länder auf der Weltkarte. Über welche Länder berichten besonders viele Artikel? Kannst du dir vorstellen, warum das so ist?*

Die Nachrichten und Meldungen, die die Kinder in der Tageszeitung finden, beziehen sich nicht nur auf ihre eigene Region und Deutschland, sondern stammen aus der ganzen Welt. Bei der vorliegenden Aufgabe wählen die Kinder Nachrichten aus, bestimmen das Land, aus dem diese Meldung stammt, und markieren es auf einer Weltkarte, die im Klassenraum aushängen sollte. Wird diese Aufgabe in einem Zeitraum von ungefähr einer Woche immer wieder aufgegriffen, werden einige Bündelungen von Markierungen auf der Karte bald auffällig, die zu weiteren Gesprächen und Fragen anregen. Welche Länder tauchen besonders häufig in Zeitungsmeldungen auf und warum? Auf diese Frage gibt es viele Antworten (Geschehnisse von großer Bedeutung, räumliche Nähe, besondere Verbindungen zu diesem Land), die angesprochen werden können.

Ganz nebenbei lernen die Kinder, sich auf der Weltkarte zu orientieren sowie Städte den entsprechenden Ländern zuzuordnen. Als Weiterführung bietet es sich an, ein Land, das bei den Kindern auf besonderes Interesse stößt, herauszugreifen und intensiver zu betrachten.

© Raufeld Medien

6.2.6 Bundesländer und ihre Hauptstädte

ARBEITSBOGEN 6.2.6

- *Wie gut kennst du dich in Deutschland aus? Rund um die Deutschlandkarte findest du die Namen aller Bundesländer sowie ihrer Hauptstädte. Trage sie an den richtigen Stellen in der Karte ein.*
- *Suche zu jedem Bundesland und/oder seiner Hauptstadt einen Artikel oder eine Schlagzeile aus deiner Tageszeitung heraus, um weitere Informationen über die Länder zu bekommen.*

Neben Meldungen aus aller Welt und Berichten über lokale Ereignisse stoßen die Kinder bei der Lektüre ihrer Ausgabe der Tageszeitung immer wieder auf Artikel, die sich mit Geschehnissen aus anderen Bundesländern befassen. Doch oft ist den Kindern nicht bewusst, wo diese Länder und ihre Hauptstädte zu lokalisieren sind. Indem die Kinder in der vorliegenden Aufgabenstellung die Namen der Bundesländer und ihrer Hauptstädte in der beiliegenden Karte eintragen, festigen und kontrollieren sie ihre Kenntnisse über die politische und administrative Gliederung Deutschlands. Dabei bietet es sich an, in Partnerarbeit vorzugehen, denn so können sich die Kinder in ihren Kenntnissen ergänzen.

Indem die Kinder anschließend Artikel und Schlagzeilen zu den Bundesländern sammeln, gewinnen sie weitere Informationen über diese. Dabei ist es möglich, dass zu einigen Bundesländern gehäuft Artikel zu finden sind, zu einigen aber wiederum keine. So kann sich an diese Teilaufgabe eine Diskussion über das Zustandekommen dieser unterschiedlichen Verteilung anschließen.

6.2.7 Bundesländer

ARBEITSBOGEN 6.2.7

- *Wähle dir ein Bundesland aus und sammle dazu Artikel aus deiner Tageszeitung. Erstelle anhand der gesammelten Materialien einen Steckbrief zu diesem Land. Weitere Informationen findest du zum Beispiel im Internet oder in der Bücherei.*

Die vorliegende Aufgabenstellung erweitert und ergänzt die vorangegangene Aufgabe 6.2.6 (Bundesländer und ihre Hauptstädte). Nachdem sich die Kinder mit der politischen und administrativen Gliederung Deutschlands vertraut gemacht haben, erwerben sie nun genauere Kenntnisse über die einzelnen Länder. Die Kinder wählen sich ein Bundesland aus und erstellen zu diesem einen Steckbrief, indem sie möglichst vielfältige Informationsquellen nutzen (zum Beispiel das Archiv der Zeitung, das Internet, Bücherei, Reiseführer, Eltern usw.). Dabei bietet es sich an, in Partner- oder Gruppenarbeit vorzugehen, um einen Austausch zwischen den Kindern zu gewährleisten.

Besonders ansprechend werden die Steckbriefe, wenn ergänzend zum vorliegenden Arbeitsbogen ein Plakat gestaltet wird. Die Ergebnisse können dann im Plenum vorgestellt und in einer Ausstellung für längere Zeit zugänglich gemacht werden.

© Raufeld Medien

6.2.8 Verkehrsknotenpunkte in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern

ARBEITSBOGEN 6.2.8

- *In den Artikeln geht es um die Verkehrsknotenpunkte Kieler Seehafen und Rostocker Seehafen. Wie viele Menschen nutzen sie? In welchem Bereich gibt es die größten Zuwächse? Kennst du weitere Verkehrsknotenpunkte in Schleswig-Holstein oder Mecklenburg-Vorpommern?*
- *Welches ist in deiner Heimatstadt das wichtigste Verkehrsmittel und wo liegen für dich die wichtigsten Verkehrsknotenpunkte?*

In der Tageszeitung werden die Kinder immer wieder auf Meldungen stoßen, die sich auf wichtige Verkehrsknotenpunkte beziehen. Oft wird in diesen Artikeln direkt die Zwiespältigkeit der Verkehrsthematik deutlich, indem einerseits auf die auftretenden Probleme, andererseits auf die Vorteile und die Bedeutung dieser Verkehrsknotenpunkte eingegangen wird. Indem die Kinder sich in der vorliegenden Aufgabe intensiv mit den Verkehrsknotenpunkten auseinandersetzen, lernen sie diese als ein charakteristisches Merkmal einer Großstadt kennen.

Indem die Kinder im zweiten Teil der Aufgabe die für sie individuell wichtigen Verkehrsknotenpunkte beschreiben, machen sie sich einmal ihre eigene Nutzung eines Verkehrsnetzes bewusst. Andererseits erfahren sie, dass sie die national sowie international wichtigen Verkehrsknotenpunkte eventuell gar nicht nutzen. Daran anschließend bietet es sich an, gemeinsam über die Frage nachzudenken, wie die Kinder indirekt auch diese Knotenpunkte nutzen (zum Beispiel Verkehrsknotenpunkte als Umschlagplätze für Waren).

6.2.9 Umweltprobleme

ARBEITSBOGEN 6.2.9

Die vorliegenden Artikel berichten über schwere Umweltkatastrophen.

- *Lies dir die Artikel gründlich durch und schildere kurz, was genau geschehen ist. Wodurch wurde die Katastrophe ausgelöst? Findet ihr Beispiele für ähnliche Vorkommnisse in der Vergangenheit? Wodurch wurden sie verursacht? Nutzt zur Recherche auch das Internet und das Onlinearchiv der Zeitung.*
- *Wie versucht man die Lage zu verbessern? Liste stichwortartig die einzelnen Arbeitsschritte der Rettungsmaßnahme auf.*

Immer wieder werden die Kinder in den Medien, so auch in ihrer Tageszeitung, mit Berichten und Meldungen von Umweltkatastrophen konfrontiert. Anhand der vorliegenden Aufgabenstellung beschäftigen sich die Kinder exemplarisch mit Berichten über Umweltkatastrophen und setzen sich so intensiv mit der Problematik auseinander, die sich aus der Polarität von Industrie und Natur häufig ergibt. Diese wird sich in der Suche der Kinder nach Lösungsansätzen noch klarer herauskristallisieren. Dabei sollten auch mangelhafte Sicherheitsvorkehrungen sowie Fahrlässigkeit als Ursachen für Umweltkatastrophen thematisiert werden. Um hier die Schwierigkeit einer zufriedenstellenden Lösung für alle zu verdeutlichen, kann eine fiktive Podiumsdiskussion zwischen Industriellen und Umweltschützern inszeniert werden.

© Raufeld Medien